

	<p>Tárgyak: Brigadetagebuch der Brigade 'Marie Curie' des WF, 1972-1973, Teil 2/2</p> <p>Intézmény: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Gyűjtemények: Brigadebücher</p> <p>Leltári szám: BB-04_2</p>
--	--

Leírás

Brigadetagebuch der Brigade 'Marie Curie' des Werkes für Fernsehelektronik (WF), 132 Seiten, in grüner Sammelmappe mit eingepprägter Goldschrift 'Brigadetagebuch' geheftet, umfasst die Jahre 1972-1973.

2. Teil des Digitalisats (PDF, S. 74 - S. 132).

Die Brigade "Marie Curie" gehörte zum Bereich RF (Röhren/Fernsehelektronik) des Werks für Fernsehelektronik, Abteilung RF 4 (Prüffeld). Sie wurde in der Betriebszeitung "WF-Sender" 1964 erstmals erwähnt und dort als "Lernaktiv" bezeichnet (vgl. "WF-Sender", Ausgabe 13/1964, S. 5), ab 1969 als "sozialistisches Kollektiv" (vgl. "WF-Sender", Ausgabe 13/1969, S. 3). Das ansonsten ordentlich und chronologisch geführte Brigadebuch bricht im Juli 1973 ab, es ist also nicht vollständig. //

Inhalt:

S. 74: Handzeichnung eines Hürdenlaufs, der die Herausforderungen des kommenden Jahres 1973 für die Brigade darstellen soll: Planerfüllung, Sozialistischer Wettbewerb, Kultur und Bildung, persönliche Pläne, Messe der Meister von Morgen bis zum Ziel des Staatstitels.

S. 75 - S. 76: Handschriftliche Biographie der Namensgeberin für die Brigade Marie Curie.

S. 76 - S. 77: Verschiedene handschriftliche tagebuchartige Abschnitte in der gleichen Handschrift über betriebliche Ereignisse: Eine Kollegin musste ihre Arbeitszeit verkürzen, weil sie sich um ihren Sohn kümmern muss, der "unter der Horterziehung seelisch litt" [datiert 1. Januar 1973]; drei neue Kolleginnen stoßen zur Brigade dazu [datiert 2. Januar 1973]; zwei Kolleginnen konnten ihre Kinder in Krippenplätzen unterbringen und können deswegen wieder länger arbeiten [datiert 2. Februar 1973]; im Zentralen Haus der Jungen Pioniere wurde der Patenschaftsvertrag unterzeichnet [datiert 6. Februar 1973].

S. 78 - S. 79: Handschriftliches Duplikat des besagten Patenschaftsvertrages [datiert 21. Dezember 1972].

S. 80 - S. 83: Maschinengeschriebener Bericht über die "Verteidigung" aller Brigadeverträge des Bereichs Fotoelektronik [zu denen auch die Brigade "Marie Curie" gehört] für 1973 vor dem AGL-Vorsitzenden, dem Parteigruppensekretär und dem FDJ-Vertreter [datiert RF, den

23. Februar 1973], unterzeichnet vom AGL, Parteigruppenleiter und Bereichsleiter.

S. 84 - S. 91: Brigadevertrag 1973 [datiert 14. Februar 1973] mit Unterschriften.

S. 92 - S. 94: Handschriftlicher Eintrag über Nachrichten über das Ende des Vietnamkrieges am 27. Januar 1973 ergänzt mit Zeitungsausschnitten.

S. 95: Handschriftlicher Eintrag über die Rodelweltmeisterschaft 1973 in Oberhof, Thüringen mit Zeitungsausschnitten.

S. 96 - S. 97: Handschriftlicher Bericht über eine Kollegin, die sich durch ihre Kündigung den wiederholten "Erziehungsmaßnahmen" im Betrieb entzogen hat [datiert 23. April 1973].

S. 98: Handschriftlicher Bericht mit einem Zeitungsausschnitt über eine Probe des BMK-Berlin [Bezirksmusikkorps Berlin] am 11. März 1973 im Filmtheater Babylon als Vorbereitung für die X. Weltfestspiele, an dem auch WF- und Brigademitglieder beteiligt waren.

S. 99 - S. 100: Handschriftlicher Bericht über die Feierlichkeiten der Brigade zum Internationalen Frauentag am 8. März 1973, der gefolgt wurde durch eine Veranstaltung des gesamten Betriebsteils im Kulturhaus am Folgetag. Der Bericht ist mit Zeichnungen von Blumengebinden geschmückt.

S. 101 - S. 102: Handschriftlicher Bericht über die Erfüllung der gestellten Aufgaben für die MMM [Messe der Meister von Morgen], datiert 5. April 1973.

S. 103 - S. 104: Aufgeklebte Spendenmarken für die Weltfestspiele mit Unterschriften.

S. 105 - S. 106: Handschriftlicher Bericht, geschmückt mit Zeitungsausschnitten, über eine Veranstaltung am 11. April 1973 zum bevorstehenden X. Festival der Weltjugend im Kulturhaus des WF. Bemängelt wird, dass nur 25% des Kollektives dabei waren.

S. 107: Zeitungsausschnitt zum 75. Geburtstag des US-amerikanischen Schauspielers, Sängers, Sportlers und Bürgerrechtlers Paul Robeson am 9. April 1973.

S. 108 - S. 113: Handschriftlicher Bericht über einen Ausflug der Brigade nach Werder bei Potsdam am 12. Mai 1973 mit Fotos vom Ereignis.

S. 114: Maschinengeschriebene und mit Unterschriften quittierte Liste der ausgezahlten Prämien für 1972, die von 20 bis 130 Mark pro Person reichen [datiert 4. Mai 1973].

S. 115: Handschriftlicher Bericht [datiert 27. April 1973] über die Auszeichnung einer Kollegin mit dem Titel "Aktivist der sozialistischen Arbeit".

S. 116: Handschriftlicher Bericht über den Besuch einiger Brigademitglieder einer Veranstaltung am 2. Mai 1973 im Zentralen Haus der DSF [Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft] in Berlin-Mitte unter dem Motto "Menschen, Tiere, Ferne Länder", wo neben einem musikalischen Rahmenprogramm der Berliner Tierpark auch Tiere vorführte.

S. 117 - S. 118: Handschriftlicher Bericht über eine Aussprache am 11. Mai 1973 mit einem Kollegen des Bereiches, der durch wiederholte Pflichtverletzungen aufgefallen war und sich nun erneut einem Disziplinarverfahren stellen musste. Daraufhin kündigte der beschuldigte Kollege. Der Autor des Berichts wundert sich über die "zwei Gesichter" des Kollegen, denn in seinem Wohngebiet wird dieser als engagierter Leiter des Jugendclubs hoch geachtet.

S. 119 - S. 121: Maschinengeschriebene Anweisung für Berichtspflichten der Brigaden des gesamten Betriebsbereichs RF [Rundfunkelektronik] mit spezifischen Kriterien für die jeweiligen Brigaden [datiert RF, den 25. Juni 1973], die dann in einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch mitgeteilt werden sollen, unterschrieben vom Bereichsleiter RF.

S. 122 - S. 125: Handschriftlicher Bericht der Brigade für besagten Erfahrungsaustausch. S.

126: Maschinengeschriebene Quittung über 112 Mark eines Mitarbeiters, unterschrieben zudem vom Vertrauensmann und Abteilungsleiter [datiert 7. Juni 1973]

S. 127 - S. 129: Maschinengeschriebenes Protokoll einer Gewerkschaftsversammlung der Abteilung RF 4, auf der die Planvorgaben für 1974 diskutiert wurden [datiert 2. Juli 1973], unterschrieben vom Vertrauensmann und dem Abteilungsleiter.

S. 130: Handschriftliche Eintrag [datiert 4. Juli 1973] einer Mitarbeiterin, die sich seit Jahresbeginn über die unzureichende Ausstattung ihres Arbeitsplatzes beklagt hatte und nun endlich die Zusage für Verbesserungen bis September erhalten hat. Darunter ein ausgeschnittenes Foto einer Frau mit erhobenen Armen und die Zeichnung eines Waschbeckens.

S. 131 - S. 132: Handschriftlicher Bericht von den X. Weltfestspielen mit aufgeklebter Eintrittskarte für die Generalprobe im Stadion der Weltjugend und einer Fahrkarte.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Papier

Méreték:

Din A4

Események

Írott/szerzett mikor 1972-1973

mű alkotása

ki

hol

Megrendelés mikor 1972-1973

ki Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)

hol Berlin-Oberschöneeweide

[Földrajzi vonatkozás] mikor

ki

hol Berlin (DDR)

[Kapcsolódó személyek/ intézmények] mikor

ki

Werk für Fernsehelektronik (WF)

hol

Kulcsszavak

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie

- dokumentum
- kollektíva
- szocializmus